

ne: Der jüngste, Hans Friedrich, bekam in der brüderlichen Theilung Belgerhahn. Der mittelste Balthasar Friedrich auf Gölsch, folgte von Jugend auf dem Kriege, und that dem Burggrafen zu Plauen, und Marggrafen zu Weissen, als Rath und Hauptmann zu Hof, viele Jahre getreue Dienste. Sein einziger Sohn, Christoph Friedrich auf Gölsch, den ihm Magdalene von Bock 1562 gebohren, war ein wohlversuchter Soldat, und guter Historicus; starb 1638, und hinterließ von Elisabeth von Draschwitz 2 Söhne: 1) Friedrich Sebastian auf Rodawitz und Ober-Gölsch, geb. 1609, vermählte sich 1647 mit Marien Elisabeth von Weissenbach, und zeugte mit derselben 4 Töchter und 2 Söhne; von denen bey seinem Tode, der 1654 erfolgte, nur noch drey Töchter lebten. 2) Balthasar Friedrich auf Unter-Gölsch, wurde durch Barbären Sophien, Edlen von der Planitz aus Risengrün, ein Vater Christoph Friedrichs auf Unter-Gölsch, dessen mit Marianen von Pönickau erzeugter einziger Sohn, Carl Ludwig auf Unter-Gölsch, hat sich Franciscanum Veronicam, Edle von der Planitz aus Risengrün, ehelich begeben. Der älteste Sohn obgedachten Hansens von der Planitz, George auf Auerbach, war Burggraflicher Plauischer Rath, und starb 1571, nachdem ihm Margarethe von Schönberg, Johann Dietrichen auf Auerbach, und Johann Georgen auf Risengrün gebohren. Jener starb ohne Erben; dieser aber hinterließ bey seinem Tode, der ihn 1599 wegnahm, von Barbaren von Weissenbach 5 Söhne, von welchen Johann George auf Hohengrün, Johann Dietrich und Johann Friedrich auf Sorga, ohne männliche Erben gestorben. Die übrigen beyde waren Johann Christoph und Johann Heinrich. 1) Johann Christoph auf Auerbach, zeugte mit Marthen von Schaurath 3 Söhne: 1) Christoph Carl, blieb in Chur-Pfälzischen Kriegsdiensten. 2) Johann Heinrich auf Auerbach, Sorga und Plohn, brachte es im Kriege bis zur Stelle eines Rittmeisters, und bekam mit Franciscan Charlotten von Mörslau 4 Söhne: a) Hans Heinrich, geb. 1668, starb 1671. b) Christian Ludwig auf Auerbach, Lengfeld, Sorge, Hohengrün und Plohn, geb. 1670, hat mit Sophien Polirenen Bosin, mit Magdalenen Elisabeth Bosin, und mit Sophien Augusten von Köseritz sein Geschlecht fortgepflanzt. c) Heinrich Rudolph, geb. 1671, wurde als Cornet bey Alt in Brabant erstochen. d) Carl August auf Pönitz, Franckenhausen und Carthausen, hat sich mit Christianen Sibyllen von Zehmen verheirathet. 3) Christian Julius auf Roda, brachte es im Kriege bis zur Stelle eines Lieutenanten und zeugte mit einer von Wagdorf Johann Adolph auf Roda, dessen mit W. von Oelfnitz erzeugter Sohn, Christian Ludwig auf Roda, sich Johannem Sophien von Schaurath begeben lassen. 2) Johann Heinrich auf Risengrün und Auerbach, obgedachten Johann Christophs Bruder, zeugte mit Annen Marien von Schaurath, 3 Söhne: 1) George Heinrichen auf Langenstein, geb. 1611, brachte es in Schwed-

dischen Kriegs-Diensten bis zur Stelle eines Obristen; nachgehends trat er in Chur-Brandenburgische Dienste, und verwaltete diese Jahre die Amts-Hauptmannschaft zu Wisleroda. Er starb 1662, und hinterließ von Jifen Catharinen von Kösing Rudolph Augusten auf Langenstein, Probst zu Walbeck, Domhern zu Halberstadt, und Königl. Preussischen geheimen Rath, welcher mit Henrietten Sibyllen Messchin unterschiedliche Kinder gezeugt. 2) Johann Christoph auf Risengrün, bekam mit Annen Magdalenen, Edlen von der Planitz aus Sorga, zwey Söhne: a) Johann Christoph auf Auerbach, starb 1680, und hinterließ von Agnesen Sophien von Ende Hans Christophen auf Auerbach, dessen beyde mit Johannem Julianen, Edlen von der Planitz aus Risengrün, erzeugte Söhne im Kriege geliebet. 1) Johann Friedrich auf Risengrün legte sich Franciscan Veronice Messchin bey, welche ihm unterschiedliche Kinder beyderley Geschlechts gebohren. 2) Heinrich Zillsdebrand auf Callenberg, Kauffung, Braunsdorf und Zaukeroda, war Chur-Sächsischer Oberster zu Pferde, und zeugte mit Marthen von Gränzing unter andern folgende 2 Söhne: a) Heinrich Haubold auf Kauffung, Braunsdorf, Wislach und Zickendorf, hat sich mit Dorothea Preuffin verheirathet. b) Reinhard auf Döhlen, Zaukeroda und Mannichswalda, Amts-Hauptmann zu Weissenfels, geb. 1666, hat mit Magdalenen Sophien von Teirschütz 17 Kinder gezeugt, von denen nebst 8 Töchtern ein einziger Sohn, Heinrich August auf Mannichswalda, zu erwachsenen Jahren gekommen, welcher 1729 Königl. Polnischer und Chur-Sächsischer Cammer-Junker, und mit Leonoren Wilhelminen von Reys verheirathet war. Königs Adels-Hist. t. 1. p. 710. Müllers Annal. Saxon. Rnauts Prodom. Misn. p. 550. Falkensteins Chron. Suabac. p. 27.

Planitzky (Joseph Anton) aus Böhmen gebürtig, hat im Jahre 1723 als Componist und Director am Bischöflichen Hofe zu Freysingen gestanden, und unter dem Titel: Opella Ecclesiastica XII mit verschiedenen Stimmen und Instrumenten gesetzte Arien durch den Druck in Folio bekannt gemacht. Bes. Lorrerss Musiccatalog.

St. Planius, ein Märtyrer, siehe St. Claudius, den 8 Jenner, im VI Bände, p. 254.

Planizza, siehe Planizza.

Planizza, oder Planiza, vorzeiten Inachus, ein Fluß in Sacania in Morea, welcher sich in den Golfo di Napoli ergeußt.

Plan Mehola, ist die Stadt Abel Mehola, welche der Ethaldische Oelmetscher Jonathan 7277 7272 planierum Mehola, die Breite oder den Plan Mehola nennet, und von der im I Bände, p. 93. ein besonderer Artikel handelt.

Plan, Mühle oder Tieder, Mühle, eine ehemalige Mahl-Mühle bey der Stadt Kofwein zwischen dem Weinberge und Goldborne diffeits der Mulde im Thale (so noch jezo der Mühl-Plan genennet wird, und einen alten mit Grafe bewachsenen Wasser-Graben zeigt) gelegen, war sammt dem Plane im Jahr 1577 auf Churfürst Augusts